

PRESSEINFORMATION

Weiterbildungsmarkt 2023: Erwachsenenbildung und Arbeitswelten im Fokus

Potsdam, 21.09.2023

Die Zentrale Einrichtung Weiterbildung (ZEW) der Fachhochschule Potsdam veranstaltet am 21. September den Weiterbildungsmarkt 2023. Unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“ bietet der Weiterbildungsmarkt 2023 eine innovative Plattform für Diskussionen und den Austausch von Ideen zu diesem wichtigen Thema.

Der Weiterbildungsmarkt 2023 versammelt hochqualifizierte Referent*innen und Expert*innen und bietet Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen im Bildungsbereich. Zu Gast sind unter anderem **Tobias Dünow**, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK), **Dr. Joß Steinke** aus dem Generalsekretariat für Jugend und Wohlfahrtspflege des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sowie **Andreas Kaczynski** (Vorstand bei Der Paritätische LV Brandenburg e.V.).

Wissenschaftsstaatssekretär Tobias Dünow: *„Die Hochschulen sind die Innovationsmotoren unserer Gesellschaft. Wenn wir die Rede vom lebenslangen Lernen ernst meinen, müssen sie auf dem Weiterbildungsmarkt eine wichtige Rolle spielen. Zum einen, weil sie aus erster Hand die jeweils aktuellsten Forschungsergebnisse vermitteln können – eben nicht nur an „klassische“ Studierende, sondern auch an Berufstätige und Unternehmen, die auf der Höhe der Zeit bleiben wollen. Zum anderen, weil sie auch als Institutionen massiv von erfolgreichen Weiterbildungen profitieren: Sie bekommen Einblicke in die berufliche Praxis, die ihnen sonst möglicherweise verschlossen blieben. Obwohl es so einfach klingt, tun sich viele Hochschulen immer noch schwer mit dem Thema. Die FH Potsdam zeigt, wie man die Schwierigkeiten meistern und attraktive Weiterbildungsangebote machen kann.“*

Prof. Dr. Tobias Schröder, Vizepräsident für Studium und Lehre der Fachhochschule Potsdam, betonte die Relevanz des Weiterbildungsmarktes: *„Lebenslanges Lernen ist ein Schlüssel zur Anpassung an eine sich ständig verändernde Arbeitswelt. Der Weiterbildungsmarkt 2023 bietet eine einzigartige Gelegenheit für alle Interessierten, sich über die aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenenbildung zu informieren und wertvolle Einblicke in die Zukunft der Arbeitswelt zu gewinnen.“*

Der Weiterbildungsmarkt 2023 findet erstmals in hybrider Form statt und ermöglicht damit, eine deutschland- und weltweite Teilnahme. Die Referierenden und Diskutant*innen werden physisch an der Fachhochschule Potsdam anwesend sein, während die Teilnehmenden die Veranstaltung virtuell verfolgen können. Das Programm bietet parallellaufende Kanäle, die es den Teilnehmenden ermöglichen, entsprechend ihren eigenen Präferenzen teilzunehmen.

Der Weiterbildungsmarkt 2023 wird in einem heterogenen Programm verschiedene Aspekte der Erwachsenenbildung in den Mittelpunkt stellen:

Session 1: Weiterbildungsangebote an der FHP

In dieser Session werden verschiedene Weiterbildungsprogramme der Fachhochschule Potsdam vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Wissenschaftliche Leitungen und Dozierende der Hochschule stehen für den Austausch zur Verfügung, um Einblicke in die Programme zu bieten und Fragen zu beantworten.

Pressekontakt:

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Fachhochschule Potsdam | University of Applied Sciences
T. +49 331/580-2052 | kommunikation@fh-potsdam.de

PRESSEINFORMATION

Session 2: Karriere und Arbeitsmarkt

In parallelen Channels wird die Notwendigkeit und Bedeutung der wissenschaftlichen Weiterbildung für die persönliche Karriereentwicklung und den Arbeitsmarkt erörtert. Expert*innen werden Einblicke in die neuesten Entwicklungen und Trends in diesem Bereich bieten.

Session 3: Podiumsdiskussion zu Lebenslangem Lernen: Wie kann die wissenschaftliche Weiterbildung dazu beitragen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern?

In dieser Podiumsdiskussion werden konkrete Themen im Zusammenhang mit lebenslangem Lernen behandelt:

- Welche Bedeutung hat lebenslanges Lernen für die persönliche und berufliche Entwicklung in einer sich schnell verändernden Welt?
- Wie können die Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt werden, die in einem sich schnell verändernden Berufsumfeld gefragt sind?
- Wie kann die wissenschaftliche Weiterbildung die Bedürfnisse und Interessen der Lernenden besser erfüllen?
- Welche Rolle spielt die wissenschaftliche Weiterbildung für das lebenslange Lernen?
- Welche Herausforderungen gibt es bei der Gestaltung von Weiterbildungsangeboten für verschiedene Zielgruppen, und wie können diese gemeistert werden?
- Welche neuen Entwicklungen und Trends erfordern eine Anpassung von Weiterbildungsangeboten und wie können Bildungseinrichtungen darauf reagieren?

Gäste auf Podium

Tobias Dünow, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK)

Andreas Kaczynski, Vorstand, Der Paritätische LV Brandenburg e.V.

Dr. Joß Steinke, Bereichsleiter Jugend und Wohlfahrtspflege, DRK e.V. – Generalsekretariat

Für die Fachhochschule Potsdam auf dem Podium:

Prof. Dr. Tobias Schröder, Vizepräsident für Studium und Lehre

Mustafa Turna, Leiter der Zentralen Einrichtung Weiterbildung

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Möglichkeiten von Weiterbildungen zu erforschen und gemeinsam Lösungsansätze für die Zukunft des lebenslangen Lernens zu diskutieren und zu entwickeln.

[Zum Programm](#)

Kontakt

Mustafa Turna

Leitung Zentrale Einrichtung Weiterbildung (ZEW)

mustafa.turna@fh-potsdam.de

Fedor Zatchinaev

Pressekontakt:

Stabsstelle Hochschulkommunikation

Fachhochschule Potsdam | University of Applied Sciences

T. +49 331/580-2052 | kommunikation@fh-potsdam.de

PRESSEINFORMATION

Koordination & Organisation ZEW
fedor.zatchinaev@fh-potsdam.de

Pressekontakt:

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Fachhochschule Potsdam | University of Applied Sciences
T. +49 331/580-2052 | kommunikation@fh-potsdam.de